

10.1.4. Korrespondenz Juni 1913 – Sept.1913

Von der k.k.nö Statthalterei kommen bereits mit Maschine geschriebene Mitteilungen. Andere Briefe sind wiederum handschriftlich, wie z.B. die vielen Informationen zum Turnfest im Mai und zur Kaiserhuldigung am 1. Juni. Die Archivalien wurden in der Mitte gefaltet und in sechs chronologisch geordneten Bündeln abgelegt. Manches Schreiben ist aber nicht immer der zeitlichen Ordnung gefolgt, so dass es Überschneidungen gibt. Auf der Rückseite eines jeden Blattes befindet sich ein handschriftlicher Vermerk des Direktors mit der wichtigsten Information über den Inhalt des Schreibens und dem Datum des Einlangens und er Aktenzahl.

Zahl	Datum	Wer?	An wen?	Inhalt
Z. 3912 -I.	20.09.1911	n.ö.LSR	An alle Dir.	Erlös vom Verkauf der Jahresprogramme: buchhalterische Anweisungen werden gegeben, ab 1913 musste dies umgesetzt werden; Die Erlöse ab 1909 – 1911 sollen mitgeteilt werden;
	05.01. 1913	M.Abt. XIII – 11554/13		Kundmachung: f. Gymnasialschüler aus Hitzing u. Penzing 90 K zur Anschaffung von Lehrmitteln;
Z. 95	26.02.1913	AKG	LSR in Wien	Gesuch um die Philologenstelle am StaatsRG im 3. Bz. Betrifft Prof. Vinzenz Skupnik
Z.587-V/55 Sch	16.05.1913	Landesausschuss d. Erzhzgt. Ö.unter der Enns	Dir. AKG	Dr. Karl Burgstaller (Gg, H) Supplentenstelle anderwertig verliehen. Konvolut von ähnlichen Schreiben auch für den Supplenten Friedrich Bartel (Gg,D)
Z. 300	09.06.1913	AKG	LSR in Wien Cilli	Dr. Heinrich Fuchsig bewirbt sich f. die Naturhistorikerstelle am St. G in
Z. 2093/4 – I.	13.06.1913	n.ö.LSR	Fritz Buchner:	zur Ablegung der Reifeprüfung beim Herbsttermin zugelassen.
	17.06.1913	LSR Dalmatien		Kundmachung: Anton Matiassi (Schüler der 7. Kl. in Zara) von allen Schulen ausgeschlossen.
Z. IX – 13/ 2	23.06.1913	n.ö.LSR	Dir. AKG	Anna Kerner´sche Stiftung: Das Stipendium wurde anderwertig verliehen.
Zl.1829.	29.06.1913	LSR v. Salzb.	Dir. AKG	Supplent Johann Dolezal u. Supplent Johann JAKSCHE wurden f. d. Schuljahr 1913/14 in das Supplentenverzeichnis aufgenommen. Ebenso der mährische Schulrat.
		AKG		Juli-Termin: folgende Schüler wurden bei der Aufnahmeprüfung f.d.1.Kl. zurückgewiesen (handschriftl. Liste): Curomt Berthold (geb. in Graz am 22.07.1902), Fischer Ernst (Wien, 25.12.1901), Lukom Hans

				(Marienbad, 1903), Nowaczynski Bohuslaw (?) (Wien 14.09.1902), Schulmann Hilmar (?), (Potsdam, 08.11.1902)
	01.07.1913	n.ö.LSR	Dir. AKG	Supplent Johann JAKSCHE und Supplent Johann Dolezal wurden f. d. Schuljahr 1913/14 in das Supplentenverzeichnis aufgenommen.
Z. 10/93	02.07.1913	n.ö.LSR	Dir. AKG	Supplent Johann JAKSCHE wurde f. d. Schuljahr 1913/14 in Vormerkung genommen.
Z. 10/92	02.07.1913	n.ö.LSR	Dir. AKG	Supplent Johann Dolezal wurde f. d. Schuljahr 1913/14 in Vormerkung genommen.
Z. 2416/2-I.	02.07.1913	n.ö.LSR	An alle Dir. und Lehrerbildungsanstalten	Österr. Flottenverein: Ankündigung der Studienreise für absolvierte Mittelschüler; (7-8 T. Anfang Sept.) auch Lehrer können teilnehmen (100 K Regiekosten)
Pr. Z. 6740 ex 1913	02.07.1913	Bürgermeister d. Stadt Wien		Anlässlich der Jahrhundertfeier der Befreiungskämpfe des Jahres 1813 bekommen die Schüler eine Festschrift. (555 Stk.) Noch vor Ende des Schuljahres 1912/13 soll ihnen diese ausgehändigt werden.
Z. 688/5	03.07.1913	n.ö.LSR	Dir. AKG	Für den Stromkonsum von 31. Juli – 30. Okt. 1912 sind 256 K 45 h zu entrichten.
Z. 1671/4 – I.	07.07.1913	n.ö.LSR	Dir. AKG	Marie Haubfleisch wird zur Matura im Herbsttermin am AKG zugelassen
Z. 10/20	09.07.1913	n.ö.LSR	Dir. AKG	Dr. Karl Burgstaller u. Friedrich Bartel wurden f. d. Schuljahr 1913/14 in Vormerkung genommen.
Z. 3199/11-II.	09.07.1913	n.ö.LSR	An alle Dir. und Bezirksschulräte	Aerarische Bedarfsartikel aus den Männerstrafanstalten: auch Korbwaren, Preisverzeichnisse wurden zugesandt; „die Verwendung der Sträflingsarbeitskräfte zur Herstellung staatlicher Bedarfsartikel soll nach Möglichkeit gefördert werden.“
Z.2975-II.	09.07.1913	n.ö.LSR	An alle Dir. und Lehrerbildungsanstalten	Notstandsaktion für die Hausweber im Adlergebirge¹ soll unterstützt werden. Handels- und Gewerbekammer will sie unterstützen und beauftragte eine Fa., die auch in Wien eine Filiale hat, den Vertrieb der handwerkli. Produkte dieser Leute zu übernehmen. Er bekommt eine staatl. Zuwendung; öffentliche Bestellungen der Gewebe sollten erfolgen. Anbei eine Liste mit den angebotenen Produkten: Scheuertücher, Doktor-, Dienermäntel, Leintücher, Segel, Handtücher;

¹ Befindet sich in der Tschechei

				Handschriftlich darunter die Bestellung vermerkt. 3 Dutzend Reibtücher, 60 Stück Tafeltücher, 80 cm breit und lang, 4 Dutzend Handtücher
Z. 149/1 – I.	10.07.1913	n.ö.LSR	Dir. AKG	Dr. Otto Rommel bekommt f. 1913/14 Urlaub zur Abfassung einer Geschichte der dt.-österr. Literatur des XIX.Jhdt. 's. Ein Supplent wird ihn vertreten.
Z. 2468 - I	11.07.1913	n.ö.LSR	Dir. AKG	Der Turnlehrer Josef Petraczek bekommt für seine Mehrleistungen eine Renumeration.
Z. 2612 – I.	12.07.1913	n.ö.LSR	An Direktoren d. Knabenmittelschulen	Aufnahme der Mittelschulabiturienten für die Reise des Schulschiffes „Beethoven“: Schulschiffkomitee in Triest informiert: Das Schulschiff wird im August von Cadix aus seine 1 Jahr dauernde Reise antreten zusammen mit den Aspiranten für Offiziersstellen. Für Bewerber sind noch Plätze frei. Sie mögen sich mit den nötigen Unterlagen (Maturazeugnis, Seereisebewilligung, ärztl. Bescheinigung über ihre vollkommene phys. Eignung) bewerben. Angabe der Adresse in Triest.
	12.07.1913	Mag.Abt. VI-1210/11...	Dir. AKG	Asphaltierung der Kantg., Pestalozzig. und Lothringerstr.: dies wird mit einem Kostenbeitrag von 61.000K vom Wr. Gemeinderat genehmigt. Angabe der Firmen, die die Arbeiten durchführen werden. Alle Betroffenen Ämter und Amtsinhaber werden davon in Kenntnis gesetzt. Mit dem Bau soll unverzügl. begonnen werden. Am 7. Juli gab es einen Lokalausweis mit allen betroffenen Behörden. Angabe der Breite der Fahrbahnen und der Trottoire und der Dicke des Asphaltbelages. Alle sind einverstanden, Direktor Schreiner hocheifrig. Berücksichtigung der unterird. Bauten: Kabelleitungen, Wasserrohre; in den genannten Gassen sind keine Geleisbauten geplant.
Z. 1770/3	12.07.1913	n.ö.LSR	Dir. AKG	Erich WIDMANN wird zu einer außerordentlichen Prüfung über den Lehrstoff der 4. Kl. zugelassen. Möchte in eine Handelsakademie aufgenommen werden. Von Griech. wird er nicht dispensiert.
Z. 2467 – I.	12.07.1913	n.ö.LSR	Dir. AKG	Dr. Franz Tölg bekommt f. Mehrleistungen eine Renumeration,15. September 1913
	13.07.1913	LSR galiz. Lemberg	Kundmachung Josef Matthäus Balko (geb.17.11.1892 in Hysne ad Wola Batorska) Schüler der 7. Kl. in Mielec von allen Schulen ausgeschlossen.	

Z.18300	18.07.1913	Mähr. LSR	Kundmachung: Marie Rohacek (4. Jg der Lehrerinnenbildungsanstalt in Brünn) von allen Schulen ausgeschlossen.	
Z. 100	19.07.1913	Dir. Kommunal- und Reform-RG Oderberg Bhf.	Dir. AKG	Kompetenzgesuch des Bartel Friedrich: Er ist Probekandidat. Sein Ansuchen wird zurückgeschickt, da die Stelle bereits vergeben ist. Anderes Schreiben bezügl. Seiner Bewerbung an der Staatsgewerbeschule in Hohenstadt;
Z.1561-I.	21.07.1913	n.ö.LSR	An Direktoren d. Knabenmittelschulen	Wiederverwertung der Patronenhülsen: „Die Hülsen der an Schulen käuflich überlassenen Schützenmunition können auch – falls die Käufer sie nicht anderwertig verwerten wollen, - an jene Landwehr-Truppenkörper abgeführt werden, welche die Munition bereitgestellt haben. Eine Entschädigung wird jedoch den betreffenden Schulen nicht geleistet ...“
Z. 419	23.07.1913	Dir. Obergymn der Benediktiner in Seitenstetten		Gedrucktes Verzeichnis der bei der Aufnahmsprüfung in die 1. Kl. der nö. Mittelschulen im Juli-Termine 1913 Zurückgewiesenen. Alphabet. Geordnet werden 374 Schüler mit Geb.ort, Geb.datum und Mittelschule genannt. Vom AKG wurden 2 Schüler abgelehnt: Fischer Ernst (25.12.1901) und Schumann Filmar (8.11.1902)
Z. 1101/3 -I	23.07.1913	n.ö.LSR	AKG	Lehrstelle am AKG wird an Vinzenz SKUPNIK (Prof. in Krumau) verliehen ab 01.09.1913; Am 26.Feb.1913 suchte V. Skupnik um eine Lehrstelle am Staatsgymn. Im 6. Bz. an. Das AKG leitete dieses Gesuch an den LSR weiter. (Z.96) s. auch oben Feb. 1913
Z. 2550/1 – I.	25.07.1913	n.ö.LSR		Vorschrift: Gesetz zu stempelfreien Kostenaufstellungen
Z. 316/184 1913	25.07.1913	LSR Stmk	Dir. AKG	Ein Kandidat wurde im Supplentenverzeichnis d. Stmk aufgenommen; solche Schreiben kommen auch aus Kärnten und Krain
Zl: 13510/IV	07.08.1913	Galiz. LSR		Kundmachung: Franz Stach (geb. 10.10.1896) in d. Staatsrealschule in Lemberg von allen Lehranstalten ausgeschlossen. Keine Angabe über den Grund.
Zl:3 10/391	25.07.1913	Verzeichnis der bei den Reifeprüfungen im SS 1913 reprobieren Schülern in der Stmk		
Z.3794	26.07.	Verzeichnis der bei den Reifeprüfungen im SS 1913 reprobieren Schülern in Kärnten		
Zl.1349/2 - 1913	28.07. 1913	LSR v. Tirol	Kundmachung: Friedrich Dietrich (2. Kl. Staats-Reform-RG inBozen) von allen Lehranstalten ausgeschlossen.	
Z. 1184/2 – I.	28.07.1913	n.ö.LSR		Runderlass bzgl. der Rechnungen über elektr. Strom: diese Rechnungen werden vom Baudepartement IV der k.k. nö. Statthalterei

				verschickt, die Beträge sind an die Gemeinde Wien, städt. Elektrizitätswerk zu begleichen und zwar aus dem Regiekostenverlag
Z. 2285 – I.	01.08.1913	n.ö.LSR		Allen Lehrern, die 1911/12 Supplenten u. Probekandidaten einführten, Schülerexkursionen, Besuch von Museen, Lichtbildervorträge organisierten und sich um die Sammlungen kümmerten soll Dank und Anerkennung ausgesprochen werden.
Z. 2416/3 – I.	01.08.1913	n.ö.LSR		Schülerstudienreise des Flottenvereines für Herbst geplant wird abgesagt, da kein Schiff aufgetrieben werden kann.
Z: 2851 – I.	01.08.1913	n.ö.LSR informiert am 13. Aug.	Kundmachung des Magistrats der k.k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien: Das Ballwerfen auf öffentlichen Gehwegen , Straßen u. Plätzen ist verboten. Bei Verstoß Geldstrafe bis zu 400 K od. Arrest bis zu 14 Tagen. Verlautbarung an Schüler.	
	02.08.1913			Verzeichnis der bei den Maturitätsprüfungen 1911/12 reprobieren Kandidaten in Tirol
Z. 3801 – II.	04.08.1913	n.ö.LSR	An alle Dir	Wiederanstellung von zu militär. Dienstleistungen einberufenen Zivilangestellten: die Zurückgestellten sollen wiederum in ihre alten Dienstverhältnisse aufgenommen werden. Sollte dies nicht mögl. sein, muss eine adäquate Stelle gefunden werden; Betrifft Lehrer, Supplenten und Assistenten, Kanzleihilfen, Aushilfsdiener, etc.
Z. 2499 -I.	06.08.1913	n.ö.LSR	Viktor Pessiak	Zur Ablegung der Reifeprüfung zum Herbsttermin am AKG zugelassen.
Z. 1330/5 – I.	14.08.1913	n.ö.LSR	Dir. AKG Prof. Franz Tölg	Begleitbrief f. eine Reise nach Russl.: er unternimmt eine Studienreise in den Kaukasus. Die Botschaft teilt mit, dass das russ. auswärtige Amt nicht in der Lage ist ein Empfehlungsschreiben auszustellen, da dies den Gepflogenheiten der russ. Behörden widerspricht. Das russ. Auswärtige Amt ersucht um die Bekanntgabe der genauen Reiseroute von Prof. Tölg. Direktor soll ihn auffordern, dies bekanntzugeben.
Z. 1-B 2482	14.08.1913	Verzeichnis der bei den Reifeprüfungen im SS 1913 reprobieren Schülern in Böhmen an den G und RG mit dt. Unterrichtssprache		
Zl.5261/1913	19.08.1913	Verzeichnis der bei den Reifeprüfungen im SS 1913 reprobieren Schülern in Krain		
Z. 1501/5 – I.	23.08.1913	n.ö.LSR	Hermine Fuchs	Ablegung der Reifeprüfung am AKG zum Herbsttermin.
Z:2834/2-I.	25.08.1913	n.ö.LSR	Kundmachung: Wilhelm Rosenbaum (3.Kl. Staatsrealschule im 7. Bz.) von allen Schulen ausgeschlossen.	

Z.2918/3 -I.	27.08.1913	n.ö.LSR	Dr. Adolf Weiss	Rel.Prof am AKG: Übertritt in den Ruhestand, bekommt Titel eines Schulrates;
Z. 2357/2 -I.	27.08.1913	n.ö.LSR	Baron Bela Hatvany	Abschrift: Sein Sohn Peter Hatvany wird zur Aufnahmeprüfung in die 3.Kl. 1914/15 zugelassen.
Z: 2870 -I	01.09.1913	n.ö.LSR	An alle Direktionen d. Mittelschulen in NÖ	Ergebnisse der Aufnahmeprüfungen und Frequenzausweise: Direktion soll Ergebnis der Aufnahmeprüfung in d. 1. Kl. übermitteln und auch die Zahl der öffentl. Schüler in den einzelnen Klassen;
Z: 2461/1 – I.	04.09.1913	n.ö.LSR	Kundmachung: Friedrich Forster (Waidhofen/Ybbs, 7.Kl. Landes-Oberrealschule) von allen Schulen ausgeschlossen.	
Z: 1847/1 – I.	05.09.1913	n.ö.LSR	Dir. AKG	Beförderung in die 8. Kl.: Aigner
Z. 2726/1 -I.	06.09.1913	Dir. AKG	August BÜHL, Regensburg	Wird zur Ablegung der Reifeprüfung am AKG im Herbst 1913 zugelassen.
Z. 15439	09.09.1913	Gartenbaugesellsch.	Dir. AKG	Info über Eröffnung eines 2. Jg. Der Gartenbauschule; Sie brauchen im AKG zwei Lehrzimmer. Bitte, dass Mietzins möglichst niedrig sein soll. Beilage Lehrplan und Statut;
Z. 1466/28	09.09.1913	n.ö.LSR	Direktion d. AKG	Zusendung eines Paketes mit den Programmen aus Deutschland
Z. 3066-I.	10.09.1913	n.ö.LSR	Direktion d. AKG	AKG bekommt 2100 Kronen, um Vorschüsse an die Supplenten, Rel.Lehrer, Assistenten und Nebenlehrer zu bezahlen
Z. 757	11.09.1913	Dir Unterrealschule Rasumovskyg.21, 3.Bz.	Direktion d. AKG	Betrifft Nebenverwendung des Assistenten Eduard Haydon auch mit 8 Std. in der Unterrealschule, im Schuljahr 1913/14
Z.2946/ 27 -I.	11.09.1913	n.ö.LSR	An alle Dir in Wien	Staatsgebäudeverwaltung ab 1. Jän. 1914: Bauherstellungen für 1914/15 sollen bekanntgegeben werden, etc.
Z.2222/14-I.	15.09.1913	Nö. Landesschulrat (LSR)	An die Direktionen der G, RG, ReformG	Franz. und engl. Fortbildungskurse f. Mittelschullehrer: finden an je 1 Abend in der Woche statt; gab es auch schon die Jahre zuvor; die Sprachlehrer werden dringend eingeladen die Kurse der <i>drei native-speaker</i> zu besuchen, dies würde ihnen einen Auslandsaufenthalt ersparen und ihre Sprachfertigkeit verbessern.
Z. 3011- I.	16.09.1913	n.ö.LSR	Dir.AKG	Vorschlag für die Supplentenstellen aus Deutsch: Dr. Heinrich Blüme wurde zugewiesen;
	16.09.1913	M.Abt.XIII -7385/13	An alle Dir.	Juliana Sträußle´sche Stiftung: 600K jährlich f. arme, fleißige, kath. Gymnasiasten, die sich dem geistl. Stand widmen möchten.

T 32/13 / 20	16.09.1913	k.k. Landes- gericht Wien	Dir.AKG	Auskunft über Johann Tabischetzky (geb. ca. 1869) erbeten. Soll 1879-1884 am AKG gewesen sein; Todeserklärungsantrag wurde jetzt gestellt. Handschriftl. Vermerk: geb.14.01.1869, in Mähren, wohnte in der Theresianumg.31 1880/81 1b, 1881/82 2b
Z. 3757 ex 1913	16.09.1913	Vorstand d. israelit. Kultusgemeinde	Dir.AKG	Schüler sollen über den Jugendgottesdienst informiert werden im Beisein des Religionslehrers. Die Schießübungen sollen auf den Jugendgottesdienst abgestimmt werden.
Z. 3074/1 -I.	17.09.1913	n.ö.LSR		Reifeprüfung: Martha Brunner wird zur Ablegung der Reifeprüfung zum Herbsttermin zugelassen.
Z. 2805 – I.	18.09.1913	n.ö.LSR	An alle Dir.	Bis Mitte Okt. soll der Stundenplan f. die modernen Fremdsprachen feststehen + Angabe der Lehrkräfte u. Lehrbücher für den Inspektor.
Z.407	19.09.1913	k.k. Franz Josef Gymnasium	Dir.AKG	Info über die Sammelkurse in Englisch: 3 Kurse zu je 1½ Std.: handschriftliche Liste liegt bei mit Namen und Klassen der angemeldeten Schüler
Z. 411	19.09.1913	k.k. Franz Josef Gymnasium	Dir.AKG	Prof. Dr. Redisch unterrichtet am Franz Josef G israel. Rel. (4 Wochenstd.)
Z.865	20.09.1913	k.k. Franz Josef Gymnasium in Freistadt	Dir.AKG	Dr. Heinrich Blüme bekommt ein Schriftstück: Zuweisung an eine Mittelschule in Wien;
Z. 3011/2 -I.	24.09.1913	n.ö.LSR	Dir.AKG	Oskar Weidinger soll am AKG Supplent werden (f. 12 philolog. Std.)
Z.3216 -I -1913	25.09.1913	Statthalter	Dir.AKG	Norbert Seif bekommt von der Direktion ein Duplikat seines Maturazeugnisses; ausgestellt wurde es am 10.07.1913 und ging auf dem Heimweg verloren ; Polizeianzeige liegt bei;
Z. 2815/1 – I.	25.09.1913	n.ö.LSR	Dir. des Währinger Mädchenlyzeums	Reifeprüfung Eissler Käthe, Lipiner Valentine: wurden reprobiert und Direktor beschwerte sich darüber – dies kann aber nur der gesetzl. Vertreter der Mädchen machen; erhebt schwere Vorwürfe gegenüber der Schulbehörde Schreiben an Klementine Lipiner: ihrer Beschwerde wird nicht Folge geleistet; Schreiben an Sigmund Eißler: seiner Beschwerde wird nicht Folge geleistet; AKG bekommt diese Schreiben zur Kenntnisnahme;

	26.09.1913	Bürgermeister v. Wien		Einladung zu der am Do, 2.10.1913 im Präsidialbüro des Gemeinderates stattfindenden Überreichung der Salvator-Medaille an Herrn k.u.k. Vize-Hof-Kapellmeister Julius Böhm ; handschriftl. Vermerk: er war ehem. Gesangslehrer am AKG;
Z. 3226 – I.	26.09.1913	n.ö.LSR	Dir.AKG	Josef Petraczek, Turnlehrer am AKG: bekommt eine Quinquenzulage von 300.-K
Z. 2420/2 -I.	30.09.1913	n.ö.LSR	Dir.AKG	Dr. Heinrich Blume Dienstzuweisung ans AKG
	Sept.1913			Verzeichnis der beim Sept.- Termin f.d. Aufnahmeprüfung in d. 1. Kl. Zurückgewiesenen. Vom AKG wurde kein Schüler zurückgewiesen.
Z. 3229 -I.	01.10.1913	n.ö.LSR	Dir.AKG	Prof. Dr. Julius Dowrtiel wird dem Direktor als administrative Hilfskraft zugewiesen vom 16.09.1913 – 15.09.1915 bekommt dafür eine jährliche Renumeration von 600 Kronen; Er unterrichtete D, L, Griech. 16 Wochenstd., war Ordinarius in der 2b und Verwalter der Lehrerbibliothek; befand sich in der 7. Rangklasse;
	02.10.1913	M.Abt. XIII – 5773/13	An alle Dir.	Kundmachung der Jakob Kuffner´schen Stipendienstiftung: 2 jährl. Beträge von 256 K für einen christl. Und einen mos. Gymnasiasten + 1 Stipendium f. einen christl. Hochschüler von 384 K Betrifft mittellose Vorzugsschüler
Z. 508	05.10.1913	AKG	n.ö.LSR	Der Probekandidat Rudolf Lankus soll als Volontär dem AKG zugewiesen werden. Hat gute Zeugnisse und machte einen guten Eindruck.
Z. 3159/2 – I.	06.10.1913	n.ö.LSR	Dir.AKG	Renumerationsvorschüsse: AKG bekommt 2256 K soll bis 30.11.1915 reichen; für Supplenten, Assistenten, Religions- und Nebenlehrer;
Z. 998/1 – I.	06.10.1913	n.ö.LSR	An alle Dir.	Dr. Eduard Castle, Prof am Franz Josef Gymn. u. Privatdozent wird an d. Univ. Vorlesungen und Übungen abhalten: „Doktor Faust in Geschichte, Sage und Dichtung“ und Interpretationsübungen an Schillers Balladen. Dies betrifft Probekandidaten und Supplenten.
Z. 4548/1-II.	11.10.1913	n.ö.LSR	An alle Dir.	Gisela Springer Konzertpianistin gibt Vortragskurse: „Vom Hörenlernen“ Sie sollen den Schülern empfohlen werden. Die Gesellschaft der Musikfreunde fördert diese Vorträge. 5 Vorträge à 2K + Förderung der Musikfreunde. Schreiben der Gesell. F. Musikfreunde liegt bei. Sie sendeten 2 Plakate

	14.10.1913	M.Abt. XIII – 5521/13	An alle Dir.	Josef Lang'sche Stipendienstiftung für 1913/14 2 Stipendien zu je 300 K für Gymnasiasten, die im 14. Bz. geb. sind oder mit dem Stifter verwandt sind
z. Statth.Z.IX-634/8	14.10.1913			Kundmachung: Musikhandstipendien an Studierende und Gymnasisten bis zur Studienvollendung (200 – 350 K) „für in der Musik gut geübte“ Violinspieler und Sänger werden bevorzugt; Stipendiaten sind verpflichtet alle Sonn- und Feiertage bei dem Amte, etc. Musikdienst zu versehen.
Z. 3516 -I.	14.10.1913	n.ö.LSR		Dienstzettel: Dr. Phil Theodor Greyerz aus der Schweiz will Schulen und Heime besuchen, „die der allg. Volksbildung und dem Volkswohle dienen“ Der Bezirksschulrat soll ihn bei seiner Visite unterstützen.
Z. 2285/1 – I.	15.10.1913	n.ö.LSR	Dir.AKG	Lehrer am AKG, die die 4. Reform RG Klasse unterrichteten wird Dank und Anerkennung ausgesprochen, bes. Hr. Dir. Dr. Rupert Schreiner; 1911/12 unter schwierigen Verhältnissen wurde ein überaus günstiger Erfolg erzielt.
Z.528	17.10.1913	AKG	n.ö.LSR	Josef Czazzolara (M, Ph) möchte als Volontär dem AKG zugeteilt werden. Der Antrag des Direktors wurde genehmigt.
Z. 3365-I.	18.10.1913	n.ö.LSR	An alle Dir.	Histor. Ausstellung in der Hofbibliothek; (hebt das patriot. Empfinden der Jugend) freier Eintritt f. Schüler bei Anmeldung;
Z. 4106/1-II.	20.10.1913	n.ö.LSR	An alle Dir.	Jüdische Festtage: Den jüd. Schülern ist bei ihren Festtagen das Fernbleiben vom Unterr. gestattet. Wo größere Zahl an jüd. Schülern in den Klassen, soll mit dem Stoff nicht weitergegangen werden.
Z. 5/191 – I.	20.10.1913	n.ö.LSR	Dir.AKG	Zuweisung als Volontär Dr. Viktor Kern hinfällig; ist als Supplent an andere Anstalt gekommen. (in Döbling)
Z. 3523/1 – I.	22.10.1913	n.ö.LSR	Dir.AKG	Die 2 Kurse für das Freifach F werden genehmigt obwohl die Zahl der angemeldeten Schüler unter der dafür notwendigen Zahl liegt. [betraf Prof. Schroth (Zeichnen, 8 Std), Dr. Radnitzky (Stenografie, 6 Std) und Hartmann (F, 4 Std)] Es soll rasch berichtet werden, wer diesen Unterr. führen wird.
Z. 3620 -I.	23.10.1913	n.ö.LSR	Dir.AKG	Lehrfächerverteilung und Stundenplan für 1913/14 werden genehmigt.
Z. 3619 -I.	25.10.1913	n.ö.LSR	Dir.AKG	Nebenlehrer Bestellung: es werden nachträglich die Freigegegenstände genehmigt in den die Schülerzahl 30 nicht erreicht wurde. Dir. Dr.

				Rupert Schreiner behält die 4 Std. Gesangsunterricht. Bekommt eine jährl. Renumeration von 480 Kronen;
Z. 3011/3 -I.	27.10.1913	n.ö.LSR	Dir.AKG	Eduard Haydon wird vorbehaltlich für 1913/14 als Turnassistent bestellt. 24 Std. Renumeration von 1680 K jährlich
Z. 5/ 218 – I.	29.10.1913	n.ö.LSR	Dir.AKG	Der Probekandidat Johann Dolezal wird dem AKG als Volontär für 1913/14 zugewiesen.
Z. 32 ex 1912/13.V.U.V.	30.10.1913	Sekretariat Volkstümliche Universitätskurse	Dir.AKG	Bedankt sich für die zur Verfügungstellung der Räume im AKG; Schuldner wird nach Ablauf der Serie entschädigt werden. Programm liegt bei; e. Schrödinger hielt zusammen mit Dr. H. Thirring einen Vortrag über Elektrizitätslehre
Z. 3143/1 -I.	31.10.1913	n.ö.LSR	Dir.AKG	Dr. Franz Tölg seine Lehrverpflichtung wird auf 12 Std. herabgesetzt; er muss die hieraus erwachsenden Substitutionskosten selber tragen;
Zl. 19724	04.11.1913	LSR d. Bukowina		Kundmachung: Der Schüler Moritz Edelstein (in d. 3. Kl. d. Staatsgymn. In Czernowitz) wird von allen Schulen ausgeschlossen.
Z. 411	05.11.1913	Franz Josef G	Dir.AKG	2 Sammelkurse Englisch ab Nov. Dir soll bekanntgeben wer kommt.
		Teile v. November, fehlen		
	05.12.1913	Graf Artur Potocki		Ansuchen um Duplikat seines Reifezeugnisses (vom 4. Juli 1912), welches er für die Univ. in Lemberg braucht. Wird vom LSR genehmigt. Er war ein Schüler des Reformgymnasiums;
No 2300/4 - 1913	06.12.1913	LSR f. Tirol		Kundmachung: Julius Hermer, 4. Jg. d. Lehrerbildungsanstalt von allen Schulen ausgeschlossen
Zl.7699	15.12.1913	LSR Krain		Valentin Tevz 1. Kl. II Staatsgymn in Laibach von allen Schulen ausgeschlossen
Z.2270/10 -I.	16.12.1913	n.ö.LSR	Emmerich Ebenfuehrer, Bürgerschuldir. i. R.	Subvention f. Gesteinssammlungen Nö's: er bekommt 3400 K; Er soll den Anstalten, die er auf einer Liste vorfindet bis zum Frühjahr 1915 je ein Exemplar seiner Sammlung (Gesteine Nö's, Fossilien und Bodenarten 200 Stück) samt Katalog zukommen lassen;
Z. 3819 -I.	17.12.1913	n.ö.LSR		Verzeichnis der v.d. Reifeprüfungen reprobieren Kandidaten im Sommer- und Herbsttermin 1912/13 Im AKG wurden 4 Schüler:innen reprobieren: Wehnutka Josef, Eissler Käthe, Heinzel Gabriele, Lipiner Valentina

Z. 33.346				Herbst Termin: Fuchs Hermine, Hick Hilda, Kasprowitz Stanislaus Verzeichnis der in Mähren Reprobieren Auch eingalziges Verzeichnis
Z. 4078 -I.	22.12.1913	n.ö.LSR	Herr Schyja Stein	Wird zur Ablegung der Reifeprüfung im Sommertermin 1914 zugelassen;
Z. 4122 -I. Z.4121 -I.	22.12.1913	n.ö.LSR	Dir.AKG	Schule bekommt zur Abdeckung der Regiekosten f. d. Halbjahr 1914 3406 K F. d. Kirchenerfordernisse werden 60 K angewiesen
Z. 4054/1 -I.	23.12.1913	n.ö.LSR	Dir.AKG	Dr. David Ernst Oppenheim bek. eine Renumeration für seine Besuche mit Schülern im kunsthistor. Hofmuseum: 200 K
Z. 3729/2 -I.	29.12.1913	n.ö.LSR	Dir.AKG	Bestellung eines 3. Aushilfsdieners; für drei Monate ab 15. Nov.
Z. 4159 – I.	31.12.1913	n.ö.LSR	Dir.AKG	Dr. Julius Dowrtiel bekommt eine Geldaushilfe von 500 K
	31.12.1913	Israel. Kultusgemeinde	Dir.AKG	3 freie Stiftungen à 100 K f. israel. Schüler;
Z. 271	01.01.1914	Stipendien-Sektion des Kuratoriums der Wilhelm Ritter von Lucam-Stiftung	Dir.AKG	Stipendien-Kundmachung für dt. Sprachige österr. Staatsbürger
Zl.618/2	07.01.1914	LSR f. Vorarlberg	An alle	Robert Metzler, 3. Kl. Staatsgymn. In Bregenz von allen Schulen ausgeschlossen.
Z. 4031/1 -I.	07.01.1914	n.ö.LSR	An alle Dir.	Besuch der Ausstellung „österr. Kunstgewerbe“ mit Schülern der oberen Klassen; Veranstalter: Museum für Kunst u. Industrie Ausstellungsort: Wollzeile 45, im kl. österr. Museum; freier Eintritt f. Schüler u. Lehrer
Z. 158/1-I.	10.01.1914	n.ö.LSR	An alle Dir.	Univ.Prof. Dr. Hans Spitzzy hält einen dreimonatigen Kurs über körperl. Erziehung, Diätetik und Hygiene der Körperübungen in den versch. Lebensaltern; f. Turnlehrer und andere Lehrer;
	10.01.1914	n.ö.LSR	An alle Dir.	Am k.k. priv. Karl-Theater in Wien wird <i>der Barometermacher auf der Zauberinsel</i> von Ferdinand Raimund zu ermäßigten Preisen f. Schüler aufgeführt.
Z. 4203 – I.	12.01.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Bezirkskrankenkassträge Verrechnung wurde geprüft u. f. richtig befunden
Z. 224 – I. Z.225 -I.	14.01.1914 17.01.1914	n.ö.LSR	Anna Daisy Wolf Martha Schwabe	Zulassung zur Ablegung der Reifeprüfung zum Sommertermin 1914;

Z. 282 – I.			Luise Wille	
Z. 168 – I.	16.01. 1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	3. Aushilfsdiener Johann Schroth bek. 3 Kronen pro Tag bis 14. Feb.
Z. 392 – II.	23.01.1914	n.ö.LSR		Dienstzettel: Der Verein abstinenter Lehrer veranstaltet im Feb. in der k.k. Lehrerinnenbildungsanstalt in d. Hegelg. 14 eine Ausstellung gegen den Alkoholismus; freier Eintritt
Z. 1898/ 6a	21.01.1914	Eisenbahn- ministerium	Dir.AKG	Neue Besuchsordnung f. d. k.k. histor. Museum d. ö. Eisenbahnen wird zugesandt.
Z. 460 – I.	26.01.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Die Abhaltung d. Schülerakademie wird genehmigt.
Z. 20/ 4	26.01.1914	RG f. Mädchen, Langeg.63	Dir.AKG	Prof. Dr. Heinrich Redisch hat dort 6 Wochenstd.
Z. 507/2 – I.	28.01.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Probekandidat Johann Dolezal bek. 250 K als einmalige Unterstützung.
Z. 3011/6 -I.	29.01.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Bestellung eines Turnassistenten f. Klassen mit mehr als 30 Schüler; im Nachhinein bewilligt.
Z. 539/1 -I	29.01.1914	n.ö.LSR		Josef Klansegger wird zur Reifeprüfung zum Sommertermin 1914 zugelassen.
Z. R - 102	30.01.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Dienstkleidung: Der Aushilfsdiener Johann Schrott wird von d. Genossenschaft der Kleidermacher Wiens einen Zwilchkittel bekommen.
Z. 32 ex 1912/13	31.01.1914	Sekretariat der volkstümlichen Univ.kurse		AKG hat Räume zur Verfügung gestellt; bedankt sich und schickt Programm f. Feb. bis März mit. Programm liegt bei; Am AKG wird von Prof. Dr. E. Adler ein Vortrag gehalten: Der Arbeitsvertrag nach geltendem Recht.
		LSR Tirol		Verzeichnis der reprobierten Kandidaten in Tirol 1912/13
Z 174/2 -I.	04.02.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Prof. Richard Dienel wurde in die 7. Rangklasse befördert.
Z. 847 – II.	05.02.1914	n.ö.LSR	An alle Knaben- mittelschulen	Verein kath. Kreuzbündnis gegen den Alkoholismus wird Missionspredigten geg. den Alkoholismus in verschied. Städten f.d. Jugend abhalten;
Z. 549 -I.	05.02.1914	n.ö.LSR		Voranschlagsentwürfe f. den Unterrichtsetat pro 1915/16: solch ein Voranschlag soll vorgelegt werden.
Z. 4246 ex 1913	?	k.k. Schulbücher- Verlags-Direktion		Das Buch von Emil Augustin: Das internat. Alpine Notsignal ist um 20h zu haben.
Z. 5/62 -I.	08.02.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Ferdinand Rudisch kommt zur Ablegung des Probejahres ans AKG; Einführender Lehrer: Dr. J. Penzl u. Prof. Dienel

Z. 763/1 -I.	12.02.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Regiekostenverlags-Verrechnung: dem AKG blieben 12.493 Kronen Hälfte muss rückerstattet werden; die andere Hälfte soll für das 2. Halbjahr 1913/14 verwendet werden;
Z 794/ 6-I.	13.02.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Körperl. Erziehung: Praterwiese Benützungsschwierigkeiten, da 30 Schulen sie benützten; daher wird es im nö. LSR im März eine Besprechung geben; Ein Bevollmächtigter soll teilnehmen und die Wünsche d. Schule bekanntgeben. Es liegt ein Verzeichnis mit den Schulen bei, die die Praterwiesen benützen: Jesuitenwiese, Wasserwiese, etc.
Z.67	14.02.1914	AKG	Staatsgymn in kgl. Weinberge	Der Volontär Johann Dolezal bewirbt sich um eine Supplentenstelle f. klass. Philologie;
Z.83	18.02.1914	AKG	n.ö.LSR	3 Eltern von Schülern der 4.a Kl. haben Gesuch eingebracht ihre Söhne vom Griech.Unterr. zu befreien (Paul Berger, Paul Bruckwitz, Walter Lechner) Der Lehrkörper hat dieses Ansuchen befürwortet, weil sie f. d. klass. Sprachen gänzlich ungeeignet sind und nach der 4. Kl. eine Fachschule besuchen werden; Antrag an LSR diese Schüler im 2. Sem. von Griech. zu befreien.
Z. 5/50 – I.	18.02.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Johann Peter kommt zur Ablegung des Probejahres ans AKG; Einführender Lehrer: Dr. Julius Dowrtiel
Z. 168/1 – I.	18.02.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Belassung des 3. Aushilfsdieners Johann Schroth bis 6. April
Z. 591 -I.	20.02.1914	Ö. Gesellsch. F. Schulhygiene	Dir.AKG	Die Lehrer werden zu einem Vortrag von Dr. Karl Ullmann eingeladen: „Rückblick und Ausblick auf die moderne sexual-hygienische Bewegung“
Z. 842 b- I.	23.02.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Mehrleistung des Turnlehrers Josef Petraczek von 2 Wo Std. im 1. Sem.: Renumeration von 80 K
Z. 651/1 – I.	23.02.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Nebenlehrerbestellung von Othmar Müller 4 Std. im 2. Sem. für Französisch.
	23.02.1914	Rudolf Lankus	Staatsgymn. in Mies	Rudolf Lankus bewirbt sich um die Supplentenstelle f. Deutsch. Direktor schreibt noch eine positive Dienstbeschreibung; wird abgelehnt, jem. anderer hat die Stelle;
Z 756/3 -I.	24.02.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Lothar Lerner wird zur Ablegung der Reifeprüfung zum Herbsttermin zugelassen.

Z. 5/ 62 – I.	26.02.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Othmar Oehler kommt zur Ablegung des Probejahres ans AKG; Einführender Lehrer: Dr. Julius Dowrtiel und Dr. Penzl
Z. IX - 9	27.02.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Franz Korany, Emil Ondrisz, Schüler der 1. Kl.: Abschriften der Semesterzeugnisse sollen übermittelt werden. Es geht um die Karl Drak Stiftung;
	28.02.1914	Israelit. Kultusgem.	Dir.AKG	Bekanntgabe von d. Ignaz L. Pollak'schen Stiftung: 84 K
Z1:22441/IV-1913	28.02.1914	LSR Lemberg	An alle LSR in Ö	Kundmachung: Ignaz Kunke, geb. 11.10.1895, Schüler d. 7. Kl. im G in Jaroslaw von allen Staatslehranstalten ausgeschlossen.
Z. 1095 -I.	28.02.1914	n.ö.LSR		Runderlaß zur Regelung der Bezüge der aktiven Staatsdiener: wollen Auskunft über die aktiven Jahre, die diese im Militärdienst zugebracht haben. Dokumente, die dies bestätigen sollen vorgelegt werden. + ihre Zeit im Staatsdienst;
Zl 163	01.03. 1914	Staatsobergymn. Trient	Dir.AKG	Der Volontär Johann Dolezal bekommt die Supplentenstelle nicht. Seine Schreiben werden zurückgestellt;
Z. 188/5 -I.	03. 03. 1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Franziska Kerti wird zur Ablegung der Reifeprüfung zum Sommertermin 1914 zugelassen.
Z. 108	04.03.1914	AKG, Dir.	Prüfungskomm. f. Lehramt an Mittelschulen in Wien	Anfrage ob der Turnassistent Eduard Haydon bestimmte Prüfungen absolviert hat. Auskunft: Er hat im Jän 1914 die Teilprüfung aus geom. Zeichnen und Physik N. mit Approbation abgelegt.
Z.352/1-II	04.03.1914	n.ö.LSR	An alle Dir.	Beachtung des Marinewesens beim Unterr.: Die Lehrer haben die patriotische Pflicht <i>der Jugend „die gesamtstaatliche und volkswirtschaftl. Bedeutung einer mächtigen Kriegs- und Handelsflotte begreiflich zu machen</i> Vorschläge werden gemacht, wie das in den einzelnen Gegenständen umgesetzt werden kann. Z.B. in Deutsch durch das Lesen geeigneter Texte odert auch im Geschichtsunterricht; oder maritime Gedenktage bieten einen guten Anlass. Schilderung von Entdeckungsfahrten; Die Schülerbibliothek sollte sich geeignete Bücher zulegen; Der Flottenverein wird Abiturienten zu Flottenreisen einladen. So wird den Abiturienten die Gelegenheit geboten „ihre Vorstellungen über Seewesen und Flotte zu erweitern und nachhaltige Einwirkungen für das ganze Leben in sich aufnehmen.“

Z. 1174/16-I.	06.03.1914	n.ö.LSR	An alle Dir.	Unentgeltl. Konzert f. Mittelschüler am 11.03. um 16h im gr. Saal d. Konzerthauses; f. Schüler der Oberklassen; 2-3 Karten an Lehrer, die die Aufsicht übernehmen.
Z. 1170 – I.	10.03.1914	n.ö.LSR		Runderlass: Über Aushilfsdiener und Heizer sollen alle Dokumente abgeliefert werden; Angabe über Zeitdauer ihrer Verwendung; Runderlass vom 17.03: Diener werden die Aktivitätsrate ¼ jährlich od. monatl. ausbezahlt bek.; jeder Diener soll ein Formular ausfüllen und kundtun, wie er ausbezahlt werden möchte; Johann Schmidtbauer möchte monatl. ausbezahlt werden;
Z. 11901/1 – I.	11.03.1914	n.ö.LSR		Hedwig Tachauer Edle von Clarheim wird zur Ablegung der Reifeprüfung zum Sommertermin 1914 zugelassen.
	12.03.1914	LSR f. Stmk LSR f. Böhmen LSR d. Bukowina		Liste der Reifeprüfungen im Februartermin reprobieren Schüler
Z. IX – 9 1	13.03.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Franz Korony, 1a Kl. bekommt das Karl Drak'sche Stipendium: 600 K jährlich
Z. 1193 -I	14.03.1914	n.ö.LSR		Mizzi Burg wird zur Ablegung der Reifeprüfung zum Herbsttermin zugelassen.
Z. 313/17 -I.	17.03. 1914	n.ö.LSR	An alle Dir.	Prof. Dr. E. Castle (Kaiser Franz Josef Gymn.) hält im SS Vorlesungen über Goethe und Schiller für Probelkandidaten und Supplenten.
	17.03. 1914	Ma Abt. XIII-1605/14		Marie Weeber Edle von Wallburg'sche Stiftung: Arme Gymnasiasten, die Jus studieren wollen: 840 K
Z.603/6-I.	19.03.1914	n.ö.LSR	An alle Dir. d. Knabenmittelschulen	Schul-, Sport- und Turnfest der nö.Mittelschulen: am 22. U. 23. Mai; Ausschreibung kommt noch; im Mittelpunkt werden stehen: leichtathlet. Zehnkampf, Fußball, Fechten, Tennis, Schwimmen, Hockey und Schießen. 2. Schreiben auch im März: Anmeldung der Schüler bis 10. April, aber höchstens 10 Schüler der Unterklasse und 10 der Oberklasse; Es gibt vor dem Fest eine Probe am Sportplatz des Wr. Athletiksportklubs, bei ungünstigem Wetter wird die Probe auf den 12. Od. 13. Mai verschoben. Direktor vermerkte folgende teilnehmende Schüler:

				Hieß,1a, Sobotik, Stein Walter, Winter u. Wilhelm,2b, Caspart Heinrich,2a, Frieß, 3a; Nadrag u. Desbalmes, Plank, Karger (?), alle 7.Kl.;
No 91	19.03.1914	Garnisonsgericht Krems	Dir.AKG	Strafsache Josef Wohnoutka: Vergehen der Desertion ist in d. Schweiz geflüchtet; hat am AKG 1913 maturiert u. ist in M durchgefallen; sollte am 19. Feb. 1914 die Nachmatura machen. Flüchtete und wollte Selbstmord begehen; schon seit d. 5. Kl. krankhaft ängstlich; beim Militär hat sich sein Zustand verschlimmert und die Unmöglichkeit seine Matura nachzuholen, hat ihn zu der Verzweiflungstat bewogen. Angabe der Namen seiner Lehrer am AKG; Bitte, dass sich die Genannten schriftl. Zu ihrem ehem. Schüler äußern sollten. Brief des Direktors an Gericht liegt bei: 5 Schreiben der Professoren wurden dem Schreiben beigelegt, sind aber nicht in den Akten; Er kannte den Schüler seit 1907. Auffallend rasch wechselnde Stimmungen, wurde erst in den Oberklassen auffällig; Am Ende der 7. Kl. hatte der Schüler eine Wiederholungsprüfung aus M. Nachmittags besuchte der Direktor den Vater, da die Angst bestand, dass der Schüler selbstmordgefährdet sei; Vater unbeugsam und hart; Möglicherweise der Grund für die Probleme des Schülers. Direktor versuchte auf den Vater einzuwirken, hatte aber das Gefühl, dass dieser nicht einsichtig war. Wohnoutka ist nach der Zeugnisverteilung nicht nachhause gekommen. Direktor schickte daraufhin seinen Schuldiener zu der Wohnung seines besten Freundes. Dort war er aber auch nicht.
Z 164,	24.03.1914	Dir.AKG	Garnisonsgericht Krems	
	21.03.1914	Presbyterium d. evang. Pfarrgem.	Dir.AKG	Am 25.03. Schulgottesdienst f. evang. Schüler in d. Dorotheerg.
Z. 1-B 3902	21.03.1914	LSR f. Böhmen		Kundmachung: Egon Weil, 4.Kl. im Staatsgymn Reichenberg v. allen Lehranstalten ausgeschlossen.
Z. 163	23.03.1914	Dir.AKG	n.ö.LSR	Ersucht um Genehmigung der Abhaltung der österr. Andacht d. kath. Schüler am 30.u.31. März; wird genehmigt
	24.03.1914	Amtsgericht Laufen	Dir.AKG	Zeugnisfälschung v. August Amonesta: Zeugnis wurde mitgeschickt mit der Bitte um Überprüfung.

Z. 1318-I.	24.03.1914	n.ö.LSR	An alle Dir.	Adria-Fahrt der Wr. Urania: Studienreise f. Mittelschüler zu Ostern, 165 K
	24.03.1914		k.k. Landesausschuss der Haupt- und Residenzstadt Wien	Rückzahlung des Schulgeldes an Franz Skodler f. 2. Sem.1b wird abgelehnt; (ist ausgetreten wegen schlechten Fortgangs der Studien) Geld wird nur rückerstattet, wenn der Schüler krankheitshalber dem Unterr. nicht folgen kann.
ZI 3314/III	26.03.1914	LSR v. Galizien, Lemberg		Kundmachung: Andreas Fedewicz (geb. 26.08.1898) in Czerniava und Peter Besarab (02.02.1895 in Bania Kotewska) Schüler der Lehrerbildungsanstalt in Sambor, von allen Lehranstalten ausgeschlossen.
Z 171	28.03. 1914	Dir.AKG	Sekretariat des nö. Fußballverbandes	Folgende 11 Schüler des AKG werden an den Fußballwettspielen der Wr. Mittelschüler teilnehmen und vorher ärztl. untersucht: Bruck Herbert, 4a Jirasek Alfred, va Desbalmes Otto, 7.Kl. Morocutti Egmond, 6.Kl. Friedmann Manfred 6. Kl. Petracek Hans, Vb Haczek Walter, 8. Kl. Pollak Hugo, 6. Kl. Herdliczka Fritz, Vb Weller Eugen, Vb Herdliczka Arnold, 7.Kl. Ersatz: Alma Hans, Abranowicz Julius, 6. Kl.
Z.911 -I.	28.03. 1914	n.ö.LSR	An alle Dir., ausgenommen Mädchenlyceen	Vorschläge für die Mittelschuldirektorenkonferenz im Herbst 1915 sind einzubringen. Folgende Themen stehen an: Auswirkungen der körper. Erziehung auf den Schulbetrieb, die neuen Jugendbewegungen wie Pfadfinder, Wandervogelbewegung, etc.
Z. 1366/1 -I.	28.03. 1914	n.ö.LSR		Runderlass: mathemat.-naturwiss. Fortbildungskurs f. Mittelschullehrer in Innsbruck 2.-9. Apr. Vorlesungsverzeichnis liegt bei.
Z.411/2 – I.	30.03.1914	n.ö.LSR		Hugo Gastierer wird zur Ablegung der Reifeprüfung zum Sommertermin zugelassen. So auch: Hermine Fuchs, Akiba Kornitzer (Herbst)
Z. 182	31.03.1914	Israelit. Kultusgem.	Dir.AKG	Willy Kulka, Schüler der 8. Kl. bek. ein Stipendium der Ettel Goldschmidt Stiftung 100 K f. das laufende Schuljahr;
Z. 794/7-I.	31.03.1914			Benützung der Praterwiesen als Jugendspielfläche : Mo, 6.4. im Sitzungssaal des LSR wird über Nutzungsrechte entschieden; Plan liegt

				bei: AKG bek. Mi und Do von 3-6 ein Areal auf d. Jesuitenwiese zugewiesen
	31.03.1914	Dir.AKG	Gymn. Bregenz	Johann Dolezal bewirbt sich um Supplentenstelle; abgelehnt
Z. 87	01.04.1914	Sekr. D. volkstüml. Univ.kurse	Dir.	Die Kurse sind beendet. Man ersucht um Bekanntgabe der Kosten d. Beleuchtung und Heizung. Am 4. Apr. Ansuchen um Überlassung eines Lokals für den Herbst und Winter 1914/15
Nr.2301/2	01.04.1914	LSR Tirol		Kundmachung: Raimund Molingnoni, Lehrerbildungsanstalt in Bozen von allen Lehranstalten auszuschließen;
Z. 1054/1 -I.	01.04.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Dr. Franz Tölg seine Studienreise nach N-Syrien ab 15. April wird genehmigt.
Z.13/A 1583/4	04.04.1914	Statthalterei Böhmen	Dir.AKG	Josef Allesche Studentenstiftung, 190 K f. Kerschbaum 3a
Z. IX – 14/1	04.04.1914	n.ö. Statthalterei	Dir.AKG	Theopdor Lissy ,5b erhält das Hans u. Betti Gans Stipendium: 500K
Nr.371	06.04.1914	Ö. Schützenbund	Dir.AKG	Konvolut von mehreren Schreiben: am 31. Mai und 7. Juni wird auf der Wr. Schießstätte nächst der Kagraner Reichsstrasse die erste ö. Jungschützenkonkurrenz und Kaiserhuldigung 1914 stattfinden. Am 1. Juni eine Huldigung vor dem Kaiser in Schönbrunn; (wurde später abgesagt) alle schießenden Schüler könnten dorthin kommen; Gruppen von 8 – 5 Mann sollten sich anmelden. Es gibt freie Unterkunft und 1 Mahlzeit; Nach Absage fand das Event nur mehr am 31.05. und am 1.und 2. 06. statt und es sollten nur mehr die Schüler kommen, die auch am Schießwettbewerb teilnehmen wollten. Adjustierung f. d. Huldigung am Pfingstmontag, 01.06, ½ 11h.: dkl. Kleidung, Girardihut mit schwarzem Band, auf der Militärschießstätte; Der Defilierschritt sollte vorher eingeübt werden. Ein Mittagessen können die Schüler in den umliegenden Restaurants zu sich nehmen. Folgende Schüler wurden vom Dir. nominiert: 8. Kl.: Grabner Alfred, Malczynski Stanislaus; 7. Kl. Bayer Eduard, Herdlitzka Arnold, Pollak Karl, Rödl Emil, Rosner Anton, Tobisch Karl Ritter von, Wotawa Alois;
	07.04.1914	M Abt.XVI-4593/14		Konkursausschreibung f. Aspiranten f.d. Militäroberschule: 1 Exemplar liegt bei;

Ad S.Z. 843 ex 1913/14	09.04.1914	Akadem. Senat d Univ. Wien	Dir.AKG	Zustellung eines abweislichen Bescheides. Betraf Stipendiengesuch von Hoffman IVa und Schembor IVb
Z.119 z.50				Verzeichnis der reprobieren Kandidaten im Sommer und Herbsttermin in OÖ, auch ein solches Verzeichnis aus Salzburg, aus Dalmatien
Z. 198	09.04.1914	Dir.AKG		Untenstehende Zeugnisse wurden nach Aufforderung des nö. LSR erstellt; Dienstverwendungszeugnis des Aushilfsdieners Ferdinand Lausch Er arbeitete meist von Anfang Oktober bis Ende April als Heizer Dienstverwendungszeugnis des Heizers Jakob Pimpel
Nr. I -540	10.04.1914	LSR Troppau		Kundmachung: Andreas KRUPA und Friedrich MACHA, Lehrerbildungsanstalt in Polnisch-Ostrau sind von allen Lehranstalten auszuschließen.
Z. 1178/1 -I.	14.04.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Der Volontär Rudolf Lankus bekommt „mangels verfügbarer Mittel“ keine Unterstützung.
Z. 3/52 – I.	14.04.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Helene Mandl und Helene Kikowsky zur Ergänzungsprüf. Aus Griech. zum Sommertermin zugelassen.
Z. 7/58 -I.	14.04.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Genehmigung d. Schulgeldbefreiung von 7 Schülern; 1 Schüler wurde abgewiesen.
Z. 1569/1 -I.	15.04.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Constanze Friedmann wird zur Ablegung der Reifeprüfung zum Sommertermin zugelassen.
Z1.7391	16.04.1914	LSR d. Bukowina		Kundmachung: Stephan Kozaczenko, Lehrerbildungsanstalt in Czernowitz v. allen Lehranstalten auszuschließen.
Z. 1446/29 -I.	18.04.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	AKG erhält Paket mit 41 bayrischen Programmen (1912/13)
Z.1274 -I.	19.04.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Neues Schema f. Taggelder f. Heizer und Aushilfsdiener (4 K bzw. 3,50 K)
Z. 1613 -I.	20.04.1914	n.ö.LSR	An alle Dir.	Ankündigung der Neuen Wr. Bühne im nächsten Jahr Klassikeraufführungen im Repertoire aufzunehmen und ermäßigte Karten f. Schüler zur Verfügung zu stellen.
Z. 1622/6 -I.	21.04.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Marie Haubfleisch, Lehrerin wird zur Ablegung der Reifeprüfung zum Sommertermin zugelassen.

Z. 677/3 -I.	22.04.1914	n.ö.LSR	An alle	Förderung der Redegewandtheit: Redeübungen ab der Unterstufe sollen dies fördern; in der obersten Klasse „freie Rede“ über ein gewähltes Thema
Z. 1719 -I.	23.04.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Der Lehramtskandidat Johann Dolezal und Dr. Anton Miebes werden zu Supplenten bestellt. (Stellvertretung)
Z. 1665 -I.	24.04.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Ausschreibung von militär-tierärztlichen Stipendien an Freiwillige Hörer der Medizin und Abiturienten, die beim Heer eintreten. Zweck: zur Ergänzung des Berufsstandes des Militärärztlichen Offizierskops;
Z. 1695 -I.	24.04.1914	n.ö.LSR	An alle	Die inländische Schwammfischerei in Krapanj bei Sebenico ² bittet um Bestellungen braucht Fördermaßnahmen
Z. 1330 - III	24.04.1914	n.ö.LSR	An alle	Petroleum wird an die staatl. Ämter aus der staatl. Mineralölfabrik in Drohobycz kommen. Jahresbedarf soll bekanntgegeben werden;
Z. 477	24.04.1914	k.k. Schwefelsäurefabriks- Verwaltung, der Vorstand	Dir.AKG	Dr. Fuchsig hat um den Besuch ihrer Fabrik angesucht. Dies wird genehmigt. Formular liegt bei, das die Besuchenden unterschreiben müssen. Fabrik übernimmt keine Haftung bei einem Unfall oder sonst. Schaden. Besuch sollte am 29.4. stattfinden.
Z. 1506/1-I.	25.04.1914	n.ö.LSR	An Dir.	Marie Bulicka wird zur Ablegung der Reifeprüfung zum Herbsttermin zugelassen.
	04.1914	Ö. Flottenverein	Dir.AKG	Am 9. Mai Seegefecht von Helgoland vor 50 Jahren (Wilhelm von Tegetthoff) Schule soll d. Schüler auf diese Ruhmestat aufmerksam machen;
Z. 1776 -I.	27.04.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Knabenbad im Gänsehäufel : kann unentgeltl. genützt werden; Fragebogen soll ausgefüllt werden; Dir hat erhoben wie viele Schüler pro Klasse an dem Angebot interessiert sind; Es meldeten sich nur Schüler der Unterstufe und nur während des Schuljahres, nicht während der Ferien, da die meisten Schüler nicht in Wien sind;
Z.1449-I.	27.04.1914			Verzeichnis der bei d. Reifepr. im Feb.-Termin reprobierten Kandidaten an den nö. Mittelschulen.
Z. 1439 – III.	28.04.1914	n.ö.LSR	An alle	Einladung zum Besuch der Ausstellung von Arbeiten der ö. Kunstindustrie 1850-1914 im ö. Museum f. Kunst u. Industrie in d. Wollzeile 45

² Heute: Sibenik (Kroatien, Mitteldalmatien)

Z. 1778 -I.	29.04.1914	n.ö.LSR	An alle	Aufnahme von Aspiranten f. d. Militär-Oberrealschule u. d. k.k. Franz-Josef Militärakademie; Bitte um Bekanntgabe
Z. 433 -VIII/9ß	30.04.1914	Landesausschuss d. Erzhzgt. Ö unter der Enns	An alle Dir.	k.k. Theresianische Militärakademie in Wr. Neustadt ersucht um Kundmachung, dass es einen Freiplatz gibt. Offiziere f. d. Jägertruppe für die Infanterie und Kavallerie werden ausgebildet.
Z.1799 – I.	30.04.1914	n.ö.LSR	An alle Dir.	Konkursausschreibung für Veterinärakademiker : Aspiranten für dieses Studium werden aufgenommen. Aufnahmeprüfung ist abzulegen entweder in Wien od. in Budapest kann studiert werden. Die Besten werden aufgenommen.
Z. 891 – I.	30.04.1914	n.ö.LSR	An alle Dir.	Dank und Anerkennung an alle Lehrer, die sich 1912/13 bes. engagiert haben.
Z. 1226/5 -I.	30.04.1914	n.ö.LSR	An alle Dir.	f. alle Staatsbeamte, Praktikanten und Staatsdiener ist ein Standesausweis zu erstellen, mit allen wichtigen Personaldaten, Vorrückungstichtag und Bemessung des Ruhegenusses.
Z.1719/1 -I.	01.05.1914	AKG	LSR	Ausweis: über die Renumeration an 2 Supplenten vom 15.04. – Schulschluss 1913/14: Dr. Heinrich Fuchsig (400K für 4 Std pro Wo) und Dr. Alois Czepa(800Kf.8 Std.)
	01.05.1914	Ö. Schützen-Bund	Dir. AKG	Patronen u. auch die Gewehre für die Jungschützenkonkurrenz werden zur Verfügung gestellt; Oberleutnant Dollinger kümmert sich darum. Ein Info-Blatt liegt bei für die Versicherung der Mitglieder des Schützenvereines; Teilnehmende Schüler mussten sich versichern.
Z. 603/10 -I.	02.05.1914	n.ö.LSR	An Dir. der Knabenmittelschulen	Schul-, Sport- u. Turnfest am 22. Und 23. Mai: Angabe über Ablauf; Option bei Regenwetter; Angabe wo sich alle sammeln und umziehen, eig. Tribüne für Lehrer, etc.
Z 1800/44 -I.	02.05.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Bezüge d. Schuldieners Schmidbauer Edmund: Sept.1913 – Jän. 1914; er bekam monatl. 223,33K
	02.05.1914	Akademie der Fechtkunst	Dir.AKG	Konvolut von mehreren Schreiben: 20.-21.05. findet d. IV. Mittelschüler-Meisterschafts-Konkurrenz im Florett- und Säbelfechten im Rahmen des Turnfestes statt. Direktor soll sich dem Ehrenkomitee anschließen. Für das Fechten und den 10-Kampf gibt es nur je 1 Formular, für das Schwimmen f. jeden Schüler 1 Formular. Mehrere leere Formulare f. Schwimmen;

Z. 794/10 -I.	04.05.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Benützung der Praterwiesen: Mi und Sa nachmittags kann das AKG die Jesuitenwiese benützen. Es liegen die Bestimmungen f. d. Benützung der Praterwiesen bei;
G.Z. 337	04.05.1914	Olymp. Komitee f. Ö.	Dir.AKG	Alle Teilnehmer an den Schwimmkonkurrenzen müssen ein Attest über ein ordnungsmäßig durchgeführtes Training mitbringen; z.B. bei einem Schwimmverein ein Probeschwimmen würde zu solch einem Attest führen.
	06.05.1914	Kommando d. Elementarschießplatzes	Dir.AKG	Postkarte: Am 9.05. gibt es ein Probeschießen f. d. Teilnehmer am Kaiserhuldigungsschießen.
Z. 168/2 – I.	07.05.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Ein dritter Aushilfsdiener wird nicht am AKG belassen. Schule soll Waschweiber in Verwendung nehmen f. d. Reinigungsarbeiten, die das Dienerpersonal nicht bewältigt.
Z. 269	07.05.1914	Dir.AKG	n.ö.LSR	Gesuch des Barons Bela Hatvany für seinen Sohn Peter wird weitergeleitet. Der Vater möchte, dass sein Sohn schon im SS die Aufnahmeprüfung f. d. 3. Kl. macht. Wurde genehmigt
Nr. 7551	08.05.1914	k.k.Platzkommando in Wien	Dir.AKG	Benützung d. Militärschwimmanstalt: Schüler dürfen benützen f. 28 h pro Bad und 70 h per Schwimmlektion; von Dir. muss Legitimationskarte ausgestellt werden.
Z. 1072/2-I.	09.05.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Dr. Anton Sacher, Probekandidat bekommt keine Unterstützung mangels verfügbarer Mittel.
Z.1269 – I.	12.05.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Die Rechnung über die Lehrmittelgelder 1913 stimmt so nicht, bitte um Aufklärung.
Z. 1907 – I.	12.05.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Markus Löwy wird zur Ablegung der Reifeprüfung zum Herbsttermin zugelassen.
Z. 1719/2 -I.	12.05.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	3 Supplenten bek. Renumerationen: Johann Dolezal, Dr. Anton Mieles und Dr. Otto Spitz;
	14.05.1914	Ö. Flottenverein		Schülerreise vom 26.-31. Juli an der Adria 70 K begleitende Lehrer sind eingeladen. 10 Schüler sollten sich finden; Halbfreiplätze f. ärmere Schüler
Z. 1514-I.	14.05.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Fachinspektor f. Zeichnen, Prof. Josef Langl hatte einen befriedigenden Eindruck bei seiner Inspektion am AKG.
	14.05.1914	Schießtechnisches und Wr. Lokalkomitée f. d. 1.	Dir.AKG	Konvolut von mehreren Briefen: Die Jungschützen sollen von einem Prof. begleitet werden, der bei der Übung und beim Wettschießen am

		Österr. Jungschützenkonkurrenz u. Kaiserhuldigung		2. Juni (3-6 Uhr auf der Schießstätte) zugegen ist. Kaiserhuldigung am Pfingstmontag, den 1. Juni. Gabelfrühstück f. die Jungschützen um 9 h in „Weigls Dreherpark“ ³ (Das war noch der Plan bevor die Kaiserhuldigung in Schönbrunn abgesagt wurde) Brief vom 27.04.: Probe f. d. Huldigung findet am 17. Mai vormittags auf d. k.k. Militärschießstätte im Prater, Kagraner Reichsstraße statt. (bei Regenwetter 25. Mai) Brief vom 20.04.: So es bewilligt wird, werden dem AKG 100 Patronen zugewiesen, die zum Einschießen d. Gruppe dienen. Einerseits ist die Kaiserhuldigung f. alle Schützen geplant und andererseits wird es das Konkurrenzschießen f. die Gruppe der Schule geben. Diese Gruppe muss bis zum 1. Mai angemeldet werden.
Z. 1616 – I.	15.05.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Prof. Vinzenz Skupnik nimmt Krankheitsurlaub bis zum Ende des Schuljahres;
Nr.2794	16.05.1914	k.k.Landwehr- kommando in Wien	Dir.AKG	Zuweisung von Bestgaben an die am Schießunterr. Beteiligten Lehranstalten; Liste im Inneren des Doppelbogens; beim AKG steht: siehe Post 7
Z. 603/13 -I.	18.05.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Dienstzettel: Freikarten f. d. Turnfest : 1 Karte f. Dir., 3 Karten f. Lehrer, 10 Karten für minderbemittelte Schüler; normal Preis 1K f. Erw. pro Tag, 0,50 f. Mittelschüler;
Z. 1370/1-I.	18.05.1914	n.ö.LSR	An alle Dir.	2.-6. Juni in Bremen (Pfingstferien) finden die Allg. dt. Neuphilologentage statt. Urlaub f. Lehrpersonen ist möglich.
	18.05.1914	Ö. Zentralverband f. gemeinsame Sportinteressen Olympisches Komitee f. Ö.	Dir.AKG	Übersendung der Starterkarten f.d. Mittelschüler Schwimmmeeting am Sonntag, den 24. Mai ab ½ 4; „Die Konkurrenten müssen mit Schwimmhose versehen sein.“ Ort: Städtisches Bad, in d. Jörgerstraße; Neben vielen anderen Wr. Gymnasien und Realschulen nahm auch das AKG daran teil. Folgende Schüler des AKG wurden für folgende Disziplinen angemeldet: Schwimmen 50 m Hans von Oberleitner, 5b Schwimmen über 200m: Egon Bamberger, 4.Kl., Paul Weiß, 2b

³ Das Lokal befand sich auf d. Schönbrunnerstr.

				<p>Rückenschwimmen über 50m f. Schüler unter 15: Egon Bamberger, 4. Kl.</p> <p>Brustschwimmen über 100m: Otto Pisk u. Kurt Lederer, 7.Kl.,</p> <p>Rückenschwimmen über 50m f. Schüler über 15 J : Otto Pisk</p> <p>Das AKG nahm auch an der Mittelschulen-Staffette über 4x50m</p> <p>Eine handschriftl. Liste mit zusätzlichen Namen und Angabe des Geb.datums liegt bei;</p>
	19.05.1914	Wr. Amateursportverein	Dir.AKG	Bitte die beiliegenden Karten an Schüler, die Interesse f. den Fußballsport haben zu verteilen.
	19.05.1914	Olymp. Komitee f. Ö.	Dir.AKG	<p>Turnfest: Am 22.05., 8h beginnen die Vorkämpfe f. den leichtathlet. 10-Kampf; Versammlung um 7h in d. Staatsrealschule in der Gallg. 2, II.Bz.</p> <p>Eine Jungschützenscheibe, mehrfach gefaltet auf dünnem Papier liegt bei;</p>
	20.05.1914	n.ö.LSR		<p>Dienstzettel: Gemeinde Wien wird vorbehaltlich f. das Turnfest einen Wanderpreis stiften f. den leichtathlet. 10-Kampf (so der Gemeinderat zustimmt)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Preis von Fürst Otto zu Windisch-Grätz stiftete Standarte 2. Preis der Wanderpreis der Gemeinde Wien <p>Die begleitenden Lehrer haben freien Eintritt müssen sich aber als solche legitimieren;</p>
	20.05.1914			<p>Kundmachung: Aufnahme von Seespiranten in die Kriegsmarine</p> <p>70 sollen aufgenommen werden, Ziel: Seeoffiziersprüfung. Info über die eigenhändig geschriebenen Gesuche. Aufnahmsprüfung in Pola am Kriegsmarineschiff muss gemacht werden; Kadetten bekommen 1440K jährl. Gage + Anspruch auf den Equipierungsbeitrag von 500K, Privatkleidung müssen sie selbst mitbringen; Nach bestandener Seekadettenprüfung obliegt ihnen eine vierjährige Präsenzdienstpflicht.</p> <p>Gegenstände der Prüfung: Dt. Sprache, andere Sprachen, Physik, Chemie, Mathematik, Darstellende Geometrie;</p>
VII -15/8 -14	20.05.1914	K.k. küstenl. Statthaltereil		Kundmachung: Markus Bencich, 5. Kl. Realschule all'Acquedotto in Triest von allen Lehranstalten ausgeschlossen.

		Triest		
	20.05.1914	Sicherheitswache, Abt. Prater, Wachzi. Valeriestr.	Dir.	Nadrak Hans, 7. Kl. Übertretung gegen die körperliche Sicherheit. Auf der Jesuitenwiese bei Abhaltung der Jugendspiele wurde ein 7-jähr. Knabe am rechten Schienbein leicht verletzt. Die Mutter des Kindes begab sich aufs Wachzimmer. Er bekam einen kalten Umschlag; Die Mutter entfernte sich um den Hausarzt zu verständigen. Die Verletzung rührte von einem Diskus her, der den Knaben am Schienbein traf; Laut Mutter waren die spielenden Schüler nicht vorsichtig genug. Der Vater nimmt von einer weiteren Verfolgung des Beschuldigten Abstand, möchte aber, dass man die Schüler über das richtige Verhalten am Spielplatz aufklärt;
Z.224	20.05.1914	Staatsgymn. Graz	Dir.AKG	Bitte um Auskunft über Felix Rapaport mit welchem Erfolg er die a.o. Prüfung abgelegt hat.
Z. 2050 -I.	20.05.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Johann Michna wird zur Ablegung d. Reifeprüfung zum Herbsttermin 1914 zugelassen.
Z.1896 – I.	23.05.1914	n.ö.LSR	An alle Dir. d. Knabenmittelschulen	Komitee f. internat. Schülerreisen organisiert auch diesen Sommer Schülerreisen nach E (pos. Erfahrungen im Vorjahr) Plakate in Schule bitte anschlagen; In die franz. Schweiz erfolgt in diesem Sommer keine Reise.
Z.2004/1 -II.	22.05.1914	n.ö.LSR	An alle Dir.	2.—20. Juni in Wien II. Fortbildungskurs f. Schulgesangsunterr.: Gesangslehrer können teilnehmen.
Z. 1986/2 -I.	26.05.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Gulda Hick wird zur Ablegung d. Reifeprüfung zum Sommertermin 1914 zugelassen.
Z. 1489/1-III	27.05.1914	n.ö.LSR	An alle Dir.	Halbfreiplätze in der neuen Handelsakademie f. Untermittelschüler. Rüge: einige Direktoren haben es trotz der Aufforderung im Verordnungsblatt unterlassen diese Info an ihre Schüler weiterzugeben. „Die Direktoren werden ersucht (...) es in Hinkunft nicht darauf ankommen zu lassen, dass auf eine im Verordnungsblatte erhaltene Weisung nochmals separat zurückgekommen werden muss.“
Z. 317	28.05.1914	Dir.AKG	Gymn. in Bielitz	Bekanntgabe der Noten von Markus Löwy in Rel. Und Ph; Antwort auf selbigem Schreiben: in beiden Gegenständen „Genügend“, in Ng und Philosophischer Propädeutik „Nicht genügend“

Z. 763 – I.	29.05.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Regieverlagsrechnung: Gab falsche Verbuchung; Infos wo welche Ausgabe abgerechnet werden kann. Anfrage warum man Stromrechnung pauschal bz. hat. Handschriftl. Notiz liegt bei: Mit dem Moment als die kaufm. Fortbildungsschule ausgezogen ist, hat sich der Stromkonsum verringert. Glühlampen wurden von einer Fa. nicht mehr geliefert, weil zu geringe ... Vertrag musste mit dieser Fa. eingegangen werden ...
Z. 201/3 - I.	29.05.1914	n.ö.LSR	An alle Dir.d. Knabenmittelschulen	Jungschützenkonkurrenz und Kaiserhuldigung: die Jungschützenkonkurrenz wird im Rahmen des Turnfestes abgehalten und findet an folgenden Tagen statt: 31.05., 01.,02., 07. Juni; nochmalige Absage, dass alle Jungschützen an der Kaiserhuldigung teilnehmen; Protektorat von ErzHzg. Leopold Salvator Waffen, Munition und Unterkunft f. die Jungschützen von auswärts werden zur Verfügung gestellt.
	30.05.1914	Ö. Lawn-Tennis-Verband	Dir.AKG	Nö. Lawn-Tennis-Turnier: Beginn Sa 30. Mai, 9h, Park-Club, Prinzenallee 1, 2.Bz.
Z. IX - 1748	30.05.1914	Nö. Statthalterei	An alle Dir.	Konkursausschreibung ist zu verlautbaren. Bewerbungsgesuche f. Stiftungen sind einzureichen. (f. Krainer)
Z. 1876/2 -I.	03.06.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Reifeprüfungsordnung: Das AKG wird f. d. Reifeprüfung vom 6.-11. Juli Prof. Hugo Muzik als Vorsitzenden haben.
Z. 2171 -I.	08.06.1914	n.ö.LSR	An alle Dir.	Der ö. Reichsverein f. Bienenzucht möchte auf d. ö. Imkerschule aufmerksam machen und zum Gratis-Besuch einladen.
Z. 2008/8 .I.	08.06.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Samuel Steinhauser wird zur Reifepr. im Herbsttermin zugelassen.
Z. 603/15 -I.	10.06.1914	n.ö.LSR	An alle Dir.d. Knabenmittelschulen	Schul-Sport-und Turnfest: Dir. soll bekanntgeben, welche Lehrer sich in bes. Weise d. körperl. Erziehung der Jugend gewidmet haben. Sie sollen eine Anerkennung bek. Dir. kann Vorschläge machen welcher Art diese Anerkennung sein soll.
Z. 2062 – I.	10.06.1914	n.ö.LSR	An alle Dir.d. Knabenmittelschulen	Auswanderungspropaganda unter den Mittelschülern: Polizei berichtete über ausländ. Agenten, die Schüler abwerben. Schulen sollen über Gefahren und Nachteile der Auswanderung aufklären. Über Vorkommnisse dieser Art berichten. Ziel strafgerichtl. Verfolgung der Anwerber.

Z. 16.588	10.06.1914	LSR v. Mähren	Dir.AKG	Bestätigt die Anmeldung als Supplementen f. 1914/15 in Mähren: Dr. Miebes Antom, Lankus Rudolf, Dr. Sacher Anton, Eigner Johann
M-Abt. VIII – 649/14/B.	13.06.1914	Magistrat Wien	Dir.AKG	Das Schwimmmeeting am 14. u. 21. Juni kann nicht in der Schwimmhalle Jörgerstr. Stattfinden.
Z. 411/4-I.	15.06.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Hugo Gastierer wird zur Ablegung der Reifepr. im Herbsttermin zugelassen.
Z.2908 -II.	16.06.1914	n.ö.LSR	An alle Dir.	In der Hegelgh. 12 wird es vom 19.-Juni – 8. Juli eine Ausstellung vom Abstinentenbund „Pater Elpidus“ gegen den Alkoholismus geben.Die furchtbaren Schäden der Alkohol auf sozialem, wirtschaftl. , kulturellem und sittl. Gebiete anrichtet soll der Jugend vor Augen g3eführt werden
Z. 737/5 -I.	16.06.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Oskar Sikits, krankheitshalber Austritt aus der 7.Kl., wird ausnahmsweise zur Ablegung der Reifepr. im Herbsttermin zugelassen.
Z. 1776/2-I.	17.06.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Strandbad Gänsehäufel: unentgeltl. Benützung des Knabenbades, wenn Schüler zu 10 unter Anführung eines Oberklassenschülers kommen; im Bad Aufsicht eines Lehrorgans; mittellose Schüler bekommen kostenlosen Schwimmunterricht; f. andere 12 Lektionen 4K
Z. 2305 -I.	17.06.1914	Vorstand d. israelit. Kultusgemeinde Nö. LSR	An alle Dir.	Liste mit allen Tempeln für den Schlussgottesdienst, meist am 27. Juni nachmittags; 12 Tempeln werden aufgelistet. Nachsatz: „ <i>Die Schuljugend erscheint im Festgewande. Nach dem Gebete für den Landesvater wird von den Schülern bei offener Bundeslade die 1. Und 4. Strophe der Volkshymne gesungen.</i> “
Z. 392	18.06.1914	Dir.AKG	n.ö.LSR	Konferenzprotokoll No 12 wird zugesandt; betrifft die Lehrbücher 1914/15 + Verzeichnis der Lektüre der Oberklassen; neu eingeführt wird nur ein Buch in kath. Rel.; Ein Gutachten zu diesem Buch von Prof. Metzger liegt bei und auch das Buch selbst. Antrag wurde am 22.06. genehmigt.
Z. 2006/ 1-I.	20.06.1914	n.ö.LSR	Dir.AKG	Anton Hollich wird zur Ablegung d. Reifeprüfung zum Herbsttermin 1914 zugelassen.

